

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 87 vom 25.09.2015



SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Warten auf die neuen Trikots und Trainingsanzüge



Wie bereits mehrfach berichtet, warten wir alle sehnsüchtig auf die neuen Trikots und Trainingsanzüge.

Die neueste Meldung heißt nun, dass **vermutlich** am Dienstag, den 29.09. die erste Teillieferung bei unserer Zulieferfirma abgeholt werden kann. Sportwart Michael Thoma steht bereit, um die große Lieferung abzuholen und wird umgehend (evtl. mit Mail) alle Mitglieder informieren, wie sie zu ihrem neuen Outfit kommen.

Bis dahin müssen eben alle Mannschaften noch mit den alten Trikots bzw. anderen Outfits die ersten Spiele bestreiten.

Hannes besucht Felix in Stuttgart

Hannes Daube besuchte Felix Jörder in seiner neuen schwäbischen Heimat. Dabei wurde natürlich auch über das Thema „Tischtennis“ und „Blau-Weiss“ gesprochen. Wer von den beiden das Tischtennismatch auf dem Wohnzimmer Tisch gewonnen hat, ist der Schmetterball-Redaktion unbekannt, doch Felix grüßt alle Blau-Weissen recht herzlich und wünscht einen erfolgreichen Saisonstart.



Jugend II gewinnt zu Beginn beim TTV Auggen II

Die neue 2. Jugendmannschaft war es vorbehalten am Freitag, den 18. September das erste Blau-Weiss-Spiel der Saison zu bestreiten. Das Team startete in der U18-Kreisklasse mit einem Auswärtsspiel in Auggen.



Nachdem Tréguier/Eick ihr Doppel mit 0:3 abgaben, sorgte Brinkis/Pütz mit einem 3:1 Sieg dafür, dass man mit einem 1:1 in die Einzel ging. Noah Brinkis gewann nach zweimal 12:10 auch den dritten Satz, diesmal mit 11:7 und brachte so das BW-Team mit 2:1 in Front. Leider konnte Luc Tréguier dann nicht gewinnen, nach seiner Dreisatzniederlage stand es 2:2. Auch Lennart Eick musste leider eine klare 0:3 Niederlage hinnehmen, sodass das 2. BW-Jugendteam mit 2:3 ins Hintertreffen geriet.

Dann war Jannis Pütz dran, der nach Satz 1 auch den Zweiten gewann. Die Gegnerin ließ sich aber nicht abschütteln und siegte in den Sätzen 3 und 4. Im fünften Satz war es dann ein Krimi und sehr eng. Letztendlich hatte Jannis die besseren Nerven und konnte mit einem 14:12 den 3:3 Ausgleich holen. Nachdem Luc Tréquier dann mit 3:1 gewinnen konnte, ging das Team wieder mit 4:3 in Führung. Das nächste enge Match spielte dann Noah Brinkis. Nach zwei Sätzen stand es 1:1, ehe Noah dann den 3. Satz knapp mit 13:11 gewinnen konnte. Im 4. Satz ging es wieder in die Verlängerung, die dann mit 16:18 für Auggen ausfiel. Im Entscheidungssatz wurde es wieder eng, diesmal behielt der Blau-Weisse mit 12:10 knapp die Oberhand und holte so die 5:3 Führung. Nach einer 1:3 Niederlage von Jannis Pütz kam dann das Heimteam auf 4:5 heran. In seinem zweiten Einzel zeigte dann Lennart Eick sein „Kämpferherz“ und gewann in einem spannenden Spiel im 5. Satz mit 11:8. Nun führten unsere Jungs mit 6:4. In seinem 3. Einzel konnte dann Luc Tréquier seinen 2. Sieg landen. Mit 3:1 war er der Sieger und sorgte somit für die 7:4 Führung. Den Schlusspunkt setzte dann Jannis Pütz, der mit viel Überblick in vier Sätzen gewann und damit den **8 : 4** Auswärtssieg nach einer Spielzeit von über 2 Stunden klar machte. Mit einer engagierten Gesamtleistung haben sich so die vier Jungs selbst einen guten Saisonstart ermöglicht – so kann es gerne weitergehen.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



ERINNERUNG: Jugendwart Rico Ronnisch braucht Unterstützung Rico Ronnisch berichtet:

In Schmetterball 84 vom 04.09.15 wurde vor einiger Zeit ein Aufruf zur Betreuung der ersten Jugendmannschaft für die Verbandliga gestartet. Jetzt hat die Saison angefangen und die Jungs haben ihr erstes Spiel bereits gespielt und gewonnen (ohne Betreuung). Es hat sich aber bis jetzt trauriger Weise nur Norbert Wunsch als einziger als Unterstützer gemeldet. Meiner Meinung nach ist das mehr als enttäuschend, da zwar alle gerne durch eine starke Jugend mitprofitieren wollen, aber keiner bereit dazu ist, diese in der Entwicklung dorthin zu unterstützen. Der Betreuer muss nicht unbedingt ein stärkerer TT-Spieler in der Abteilung sein, denn oft sieht ein Außenstehender im Spielverlauf mehr als der Spielende. Das kann jeder von der ersten bis zur fünften Mannschaft. Auch ist es kein Muss eine Auswärtsfahrt zu fahren, da nicht alle ein Auto haben. Wir haben aber auch Heimspiele, die betreut werden können. Der momentane Stand ist der, dass es nur einen festen Trainer gibt und z.B. aufgrund von Uni-Verpflichtungen andere Trainer für eine Weile ausfallen. Aber selbst mit mehreren Trainern, ist die Arbeit umfangreich und ich bräuchte trotzdem diese Unterstützung. Also, jeder der in die Jugendarbeit Zeit investiert, investiert letztlich irgendwann auch in seine eigene Mannschaft. Übrigens macht es die Jugend schon vorbildlich vor, indem die Jugend 1 die Jungs der Jugend 2 und die Schülermannschaft im Training und bei den Spielen unterstützen. Bitte überlegt es Euch alle nochmal, die Jugend ist die Basis für den Verein und mit dem momentanen Umstand lässt sich so die Jugend nicht weiter aufbauen und wird zwangsläufig abbauen.

Ich würde mich über positive Rückmeldungen über Bereitschaft zur Übernahme von Terminen freuen. Ich wünsche allen Mannschaften einen schönen Start in die Runde, bis die Tage..... Euer Rico

Anmerkung des Sportwartes Michael Thoma:

Ich kann hier nur unseren Jugendwart unterstützen und alle animieren sich hier einzubringen. Damit meine ich jetzt nicht die Personen, die bereits jetzt schon eine oder mehrere

Funktionen übernommen haben. In früheren Zeiten haben wir z.B. für jedes Jugendspiel dann die erwachsenen Mitglieder automatisch zum Betreuen und Fahren für ein Spiel einfach eingeteilt. Konnte man dann einen Termin nicht wahrnehmen, musste man eigenhändig einen Ersatz suchen bzw. mit einem anderen Mitglied den Termin tauschen. Bevor wir eine Betreuung der drei Jugendmannschaften nicht mehr sicherstellen können, wäre eine Rückkehr zu dieser Regelung sicherlich eine Überlegung wert.

Jugend I siegt in Ulm

Am Samstag, den 19. September startete unsere 1. Jugendmannschaft ihr Abenteuer „Verbandsliga“ und trat beim TTG Ulm (zwischen Offenburg und Achern) an. Mit dabei war erstmals Neuzugang Tom Schubarth, der seinen ersten Einsatz für Blau-Weiss hatte. Gleich im ersten Spiel bezog das neue Doppel 1 Scheierke/Schubarth eine Dreisatzniederlage und damit war klar, dass man um die Punkte richtig kämpfen musste. Genau so klar, war auch das Doppel 2, jedoch gewann unser Duo Himmelsbach/Silber eindeutig mit 3:0 und stellte so den 1:1-Ausgleich her. Gegen die gegnerische Nr. 1 spielte Jan Himmelsbach recht gut, musste jedoch nach drei Sätzen dem besseren Gegner gratulieren. Manuel Scheierke war es dann, der mit einem ungefährdeten Dreisatzsieg abermals den Ausgleich herstellte. Nach einer knappen 15:17-Niederlage im ersten Satz drehte Tom Schubarth nochmals auf und konnte nach Siegen in den folgenden drei Sätzen das 3:2 sicherstellen. Tom Silber baute die Führung mit einem Viersatzsieg auf 4:2 aus. Im Spiel der beiden Nr. 1-Spieler behielt Manuel Scheierke die Oberhand und machte mit einem 3:1 das 5:2 klar. Jan Himmelsbach musste sich fünf Sätze durchbeißen, ehe sein Sieg feststand und es 6:2 für Blau-Weiss hieß. In drei glasklaren Sätzen gewann dann abermals Tom Silber und baute die Führung auf 7:2 aus. Neuzugang Tom Schubarth machte dann in eindrucksvoller Art den **8 : 2** Endstand mit einem verdienten Dreisatzsieg klar. Natürlich ist dieser Auswärtssieg klasse für das junge Team und die beiden Punkte buchte man gerne auf das Mannschaftskonto. Für das nächste Spiel am 10.10. beim TTC Hasel gilt es wieder die Sinne zu schärfen und konzentriert an die Tische zu gehen, denn in der Verbandsliga bekommt man eben nichts geschenkt.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Übrigens: Der Staffelleiter Peter Binninger aus Konstanz kommentierte den Auftritt unserer Jugend 1 in seinem ersten Bericht so:

Mit drei Begegnungen startete die Jungen-Verbandsliga in ihre achte Saison. Erster Tabellenführer ist der SV Blau-Weiß Wiehre-Freiburg. Die Freiburger konnten sich recht souverän mit 8:2 in Ulm durchsetzen. Nach dem Doppel und den ersten beiden Einzeln stand es noch 2:2. Ab dann siegte nur noch Wiehre, wobei es allerdings sehr viele knappe Satzergebnisse gab. Erstaunlich für mich ist der hohe Sieg von Wiehre deshalb, weil die Mannschaft ja in der Vorsaison noch in der Bezirksklasse Breisgau gespielt hat, also drei Klassen tiefer als jetzt.

Schüler gegen Suggental II

Am Montag, den 21. September trat auch unser neues Schülerteam erstmals in dieser Saison an die Tische. Gegner, der von Mannschaftsführer Jan Himmelsbach gecoachten Truppe, war in der Bezirksklasse der TTC Suggental II. Im ersten Spiel musste das Doppel 1 Vollmar/Schuler über fünf lange Sätze gehen, leider mit negativem Ende, denn man verlor 2:3. Ähnlich spannend war es bei Breithaupt/Schmid, bei denen ebenfalls der Ent-

scheidungssatz gespielt werden musste. Dort gewannen die beiden aber mit 11:7 und so ging es mit 1:1 in die Einzel. Wieder kam es zu einem Spiel mit fünf Sätzen. Felix Breithaupt spielte und kämpfte ehe sein knapper Sieg, mit 12:10 im 5. Satz feststand. So führten unsere Schüler mit 2:1. Es hörte nicht auf mit den Fünf-Satz-Matches, denn auch Luis Vollmar durfte über die volle Distanz ran. Auch er hatte das „Glück des Tüchtigen“ und siegte im Entscheidungssatz mit 11:6. Es war unglaublich an diesem Abend, denn auch im 5. Spiel ging es erneut über 5 Sätze. Diesmal war Jonas Schuler an der Reihe. Anfangs sah es nicht so aus, denn Jonas gewann die ersten beiden Sätze. Der Gegner kam aber zurück und erzwang den 5. Satz, den dann aber der Blau-Weisse klar mit 11:2 gewann. Nun führte BW mit 4:1 - ehrlich gesagt könnte es auch 1:4 stehen. Mario Schmid brach dann den Bann und gewann in vier! Sätzen. Nach 9:11 im ersten Satz gab er richtig Gas und siegte mit 3:1. Felix Breithaupt konnte dann auch sein 2. Einzel gewinnen. Mit 3:1 setzte er sich durch und konnte so den **6 : 1** Endstand herstellen. Gratulation Jungs für diesen ersten Sieg, der Mut für die nächsten Spiele macht.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Jugend II gewinnt auch gegen Kirchzarten V

Rico Ronnisch berichtet:

Am Montag, den 21. September stand nun die Zweite dem SV Kirchzarten daheim gegenüber, dessen Spieler ja zu Teil aus der letzten Saison bekannt sind. Da Familie Scheerke zufällig vor Ort war, um den Posten des Materialwartes nachzukommen, ist Manuel kurzer Hand da geblieben um den Jugendwart beim Spielabend mit zu unterstützen.

Das Doppel 1 bildete Trequier/Eick, welche eigentlich favorisiert waren, doch leider waren unsere Jungs noch zu vorsichtig und wollten nichts riskieren. So gewannen die Kirchzartener Jungs das Schupfduell mit 3:1. Das Doppel 2, besetzt mit Brinkis/Pütz, hatten da weniger Probleme. Da sie ja schon in der letzten Saison zusammen gespielt hatten, waren sie schon eingespielt und konnten so 3:0 gewinnen. Das Spiel 1 gegen 2, stand eine



Zeit lang auf der Kippe, doch Luc Tréquier musste das Spiel etwas spinniger und konzentrierter gestalten, um es noch 3:2 gewinnen zu können (Bravo). Mit Noah Brinkis unserer Nr. 2 ging es ähnlich weiter, auch hier waren seine gewohnt extrem spinnigen Topis der Schlüssel zum Erfolg. Es wurde zwar eng, aber so ging es doch mit 3:2 für Mr. Rotation zu Ende. Nun war Nr. 3 am Start und Jannis Pütz hatte eine Woche lang von Montag bis Freitag von 12:00-18:00 Uhr mit der kompletten ersten Mannschaft einen Lehrgang absolviert und konnte sozusagen auf Verbandsli-

ga-Niveau mittrainieren. Da jeden Tag das Aufschlagtraining fester Bestandteil gewesen war, ist seine Gegnerin eigentlich an jedem Aufschlag gescheitert. Bei der Eröffnung konnte Jannis auch aus dem Training profitieren und so hatte die Gegnerin nichts wirklich Gutes entgegenzusetzen. Ein klares 3:0 war das Ergebnis. Unser Lenny Eick wollte es gleich tun, doch es war ein schwieriges Match und trotz schöner Bälle musste man dem Gegner zum 3:1 gratulieren. Luc Tréquier die 2te und nun 1 gegen 1, jetzt war Luc warm und voller Selbstvertrauen, der Coach brauchte praktisch nicht zu coachen und das 3:0 war perfekt. Auch bei Noah Brinkis lief es in seinem zweiten Spiel locker und selbst dem „Gegner-Vater Weiser Senior“ ist aufgefallen das Noah das Spiel durch seinen extremen Spin dominiert hat. Mit 3:1 ging es zu Ende. Beim zweiten Spiel vom Jannis Pütz musste nun doch mehr gecoacht werden und auch öfters taktisch umgestellt werden. Das Time-Out wurde auch genommen und der erlernte gute Aufschlag, musste fürs finale Auf-

schlagspiel als Überraschung aufgehoben werden. Mit Erfolg konnte so Jannis 11:8 im 5. Satz gewinnen. Den letzten Punkt sollte nun Lennart Eick holen und alle fieberten eifrig mit, Mutter Petra war sichtlich nervlich am Höhepunkt :-), doch wir beruhigten sie und so



konnte auch Lenny beruhigt das Spiel mit einem schönen 3:1 abschließen. Die Freude war groß und vielleicht können unsere Kids in der U18 Jugendliga als U15-Schüler an diese Leistungen weiter anschließen.

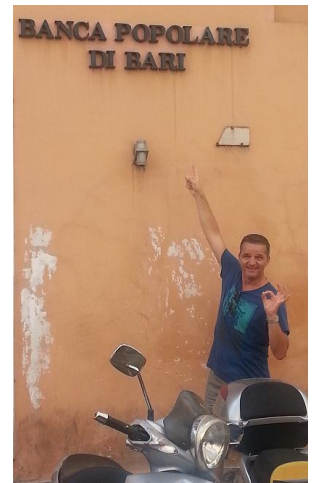
[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Neue Rubrik: „Der blau-weiße Namensfund“

Was verbirgt sich hinter dieser neuen Rubrik?

Ganz einfach: Hier lichten sich aktuelle Blau-Weiße ab, die zufällig einen Namen einer BW-Spielerin oder eines BW-Spielers auf einem Werbeplakat, Ortsschild, Wegweiser, oder...oder...oder, sehen. (es muss nicht der eigene Namen sein).

Heute ist es Sportwart Michael Thoma, der bei seinem Kurzurlaub in Rom auf seltsame Weise auf den Mannschaftsführer der Fünften traf. Dass „unser Bari“ populär ist, weiß jeder – aber dass er dann auch eine eigene Bank hat, ist doch jetzt neu.



Vierte holt Punkt in Waldkirch

Die 4. Mannschaft trat am Montag, den 21. September beim SV Waldkirch III an und musste dabei auf Mannschaftsführer Maximilian Schaum sowie auf die beiden Jugendspieler verzichten. Im ersten Doppel hatten Roßnagel/Spätling keine reale Siegchance und verloren mit 0:3. Erfolgreicher waren Décard/Pielmaier, die in drei Sätzen siegten. Auch Krüger/Hoffmann konnte einen Dreisatzsieg landen und so ging die Vierte mit 2:1 in die folgenden Einzel. Dort gingen im vorderen Paarkreuz zunächst beide Spiele weg. Erst verlor Herbert Pielmaier mit 1:3, dann zog auch Bernhard Décard in drei Sätzen den Kürzeren. Nachdem dann auch Heinz Krüger ein 0:3 einstecken musste, lag das Team plötzlich mit 2:4 hinten. Michael Roßnagel verlor dann klar den ersten Satz. Nach einer Leistungssteigerung konnte er dann die folgenden 3 Sätze für sich entscheiden und so auf 3:4 verkürzen. In seinem ersten Spiel nach langer Zeit musste dann Kalli Hoffmann über die volle Distanz gehen. Nach Verlust der beiden ersten Sätze erzwang er nach Siegen in den



Sätzen 3 und 4 einen Entscheidungssatz. Dort konterte dann wieder der Gegner und gewann mit 11:7. Nun stand es 5:3 für Waldkirch. Mit einem glasklaren Dreisatzsieg sorgte dann Bari Spätling wieder für den Anschluss. Leider verpasste Bernhard Décard den Ausgleich. Im Spiel der beiden Nr. 1-Spieler unterlag er in drei Sätzen und so lag man mit 4:6 zurück. Mit einem Kraftakt holte dann Herbert Pielmaier einen Viersatzsieg und brachte das Team wieder auf 5:6 heran. In seinem zweiten Einzel holte dann Michael Roßnagel auch seinen

zweiten Sieg, der dann den Ausgleich zum 6:6 bedeutete. Auch Heinz Krüger ließ sich von der blau-weißen Aufholjagd anstecken und siegte nach kämpferischer Leistung mit 3:1 - jetzt führte man plötzlich mit 7:6. Nun lag die Hoffnung auf Bari Spätling, der nach drei Sätzen mit 2:1 vorne lag. Leider gingen dann die folgenden beiden Sätze knapp an Waldkirch, sodass es wieder 7:7 ausgeglichen stand. Mit einem eindeutigen 3:0 sorgte dann Kalli



Hoffmann für die erneute Führung. Mit 8:7 gings dann ins Abschlussdoppel. Leider konnte da unser Duo Pielmaier/Décard keinen Satz gewinnen und nach dessen 0:3 war das **8 : 8** Unentschieden perfekt. Natürlich hätte die Vierte heute einen Auswärtssieg landen können, aber auch eine Niederlage wäre möglich gewesen. Letztendlich kann man und muss man mit dem Punkt in Waldkirch zufrieden sein. Beim nächsten Spiel am 2.10. empfängt man die Reutener Mannschaft - mal schauen, vielleicht läuft's da dann noch besser?

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Fünfte zu Gast beim SSV

Am Dienstag, den 22. September trat die 5. Mannschaft in ihrem ersten Saisonspiel ohne Nima Nader und Martin Pfefferle an. Leider musste das Team eine klare **0 : 9** Niederlage hinnehmen. Das Satzverhältnis von 27:3 zeigt an, dass unsere Mannen leider keine Siegchance hatten. Alleine im Doppel konnte man dem SSV noch ein bisschen Paroli bieten. Nachdem Schneider/Adam eine Dreisatzniederlage hinnehmen musste, leisteten Jehle/Spätling nach einem 0:2 noch Widerstand. Den 3. Satz gewannen sie mit 11:9. Im vierten Satz wurde es eng und sie unterlagen da nur knapp mit 12:14. Noch knapper wurde es für Schuler/Lechowicz, die nach 0:2 Satzrückstand die Durchgänge 3 und 4 für sich entscheiden konnten. Im 5. Satz zog man dann leider nach 8:11 knapp den Kürzeren – schade hier wäre der erste Punkt drin gewesen. Im 1. Einzel konnte Bari Spätling dann nur im zweiten Satz mithalten, den er knapp mit 9:11 verlor. Nach dessen 0:3 Niederlage stand es 4:0 für den SSV. Klaus Jehle kassierte zwar auch eine Dreisatzniederlage, doch die Sätze wären deutlich enger. So gingen die Sätze 1 und 3 mit 9:11 an den Gegner. Matthias Adam hatte es mit Dirk Raikowski zu tun, der bei Blau-Weiss ja auch Mitglied ist. Leider konnte Matze ihn nicht so richtig in Bedrängnis bringen, sodass der SSV nun mit 6:0 in Front ging. Axel Schneider verlor den ersten Satz erst in der Verlängerung denkbar knapp mit 10:12. Leider kam er dann in den folgenden Sätzen nicht mehr so dicht heran. Auch Arkadij Lechowicz konnte seine 0:3 Niederlage nicht verhindern, wenn auch die Sätze 1 und 3 mit 9:11 und 8:11 sehr knapp waren. Auch Dieter Schuler konnte nicht den Ehrenpunkt holen. Bei dessen 0:3 war es auch hier im dritten Satz mit 9:11 sehr eng. Nach knapp 1 ½ Stunden war die Niederlage beschlossene Sache. Die Fünfte wird natürlich nun beim nächsten Spiel am 6.10. gegen Kirchzarten III versuchen mehr Punkte zu holen - bis dahin wir trainiert, trainiert, trainiert.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

Spiele am Wochenende

2

Am Freitag, den 25.09. trifft die Zweite um 20:00 Uhr in der heimischen Aula der Vigieliusschule auf den TV Denzlingen II.

1

Die Erste tritt am Samstag, den 26.09. um 19:00 Uhr beim TTV Auggen III an.

Beiden Mannschaften wünschen wir viel Glück und Erfolg bei ihren ersten Saisonspielen.

TTR-Werte aktuell

Unter www.mytischtennis.de können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz beim letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:

PLATZ		NAME	TTR	
1.	1.	Singer Roland	1551	(1531)
2.	3.	Riegger Lutz	1513	(1486)
3.	2.	Krukenberg Malte	1511	(1511)
4.	4.	Wunsch Norbert	1474	(1474)
5.	5.	Thoma Michael	1460	(1460)
6.	6.	Scheffczyk Tim	1444	(1444)
7.	7.	Daube Hannes	1441	(1441)
8.	8.	Bauer Christoph	1419	(1419)
9.	11.	Reischmann Felix	1417	(1391)
10.	9.	Oßwald Andreas	1414	(1413)
11.	10.	Linder Sven	1402	(1402)
12.	12.	Scheierke Manuel	1381	(1364)
13.	13.	Leinfelder Marion	1351	(1351)
14.	15.	Kapteinat Rainer	1334	(1334)
15.	16.	Dobler Michael	1329	(1349)
16.	14.	Jörder Felix	1328	(1348)
17.	17.	Hösel Tino	1325	(1325)
18.	18.	Ueckerseifer Peter	1324	(1324)
19.	19.	Himmelsbach Jan	1306	(1298)
20.	25.	Silber Tom	1298	(1277)
21.	20.	Gracki Heike	1286	(1286)
22.	21.	Katzelnik Wladimir	1285	(1285)
23.	22.	Foege Manuel	1281	(1281)
	22.	Löser Volker	1281	(1281)
25.	24.	Fiorucci Francesco	1274	(1274)
26.	26.	Beissert Judith	1264	(1264)
27.	27.	Schadchin Alexander	1257	(1257)
28.	28.	Pielmaier Herbert	1245	(1242)
29.	29.	Landes Margarete	1232	(1232)

PLATZ		NAME	TTR	
30.	30.	Puchtler Christine	1226	(1226)
31.	32.	Schaum Maximilian	1217	(1217)
32.	33.	Pottberg Uwe	1216	(1216)
33.	31.	Décard Bernhard	1207	(1224)
34.	34.	Wennberg Anna	1205	(1205)
35.	36.	Roßnagel Michael	1201	(1183)
36.	34.	Markovic Alexander	1185	(1185)
37.	37.	Krüger Heinz	1183	(1181)
38.	40.	Schubarth Tom	1182	(1141)
39.	38.	Jehle Klaus	1178	(1180)
40.	39.	Schäfle Dorothee	1163	(1163)
41.	41.	Schneider Axel	1094	(1095)
42.	42.	Spätling Bari	1078	(1085)
43.	43.	Schuler Dieter	1047	(1054)
44.	44.	Treguier Luc	1045	(1057)
45.	45.	Hoffmann Karl-Heinz	1043	(1048)
	46.	Nader Nima	1043	(1043)
47.	47.	Adam Matthias	1026	(1026)
48.	48.	Lechowicz Arkadij	1010	(1011)
49.	49.	Schalkau Uwe	991	(991)
50.	51.	Brinkis Noah	972	(940)
51.	52.	Breithaupt Felix	951	(935)
52.	50.	Ruesch Luis	941	(941)
53.	54.	Pütz Jannis	916	(890)
54.	53.	Vollmar Luis	893	(872)
55.	56.	Schuler Jonas	866	(850)
56.	55.	Eick Lennart	852	(844)
57.	57.	Schmid Mario	838	(813)
58.	58.	Pfefferle Martin	-	-

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-